Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 1
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

Inhaltsverzeichnis der Module

Code	Bezeichnung	Semester
PSY-BA-PM-01	Statistik	1. + 2.
PSY-BA-PM-02	Study Skills	1. + 2.
PSY-BA-PM-03	Allgemeine Psychologie: Wahrnehmung,	1. + 2.
	Emotion und Motivation	
PSY-BA-PM-04	Allgemeine Psychologie: Kognition,	1. + 2.
	Gedächtnis und Lernen	
PSY-BA-PM-05	Entwicklungspsychologie	1. + 2.
PSY-BA-PM-06	Differentielle & Persönlichkeitspsychologie	1. + 2.
PSY-BA-PM-07	Biologische Psychologie	1. + 2.
PSY-BA-PM-08	Testtheorie	3. + 4.
PSY-BA-PM-09	Psychologische Diagnostik	3. + 4.
PSY-BA-PM-10	Sozialpsychologie	3. + 4.
PSY-BA-PM-11	Klinische Psychologie	3. + 4.
PSY-BA-PM-12	Pädagogische Psychologie	3. + 4.
PSY-BA-PM-13	Arbeits- und Organisationspsychologie	3. + 4.
PSY-BA-PM-14	Experimentelles Praktikum	3. + 4.
PSY-BA-PM-15	Berufsfeldpraktikum	4 6.
PSY-BA-PM-16	Bachelor-Arbeit	6.
PSY-BA-WPM -01 ^a	Visuelle Neurowissenschaften	5. + 6.
PSY-BA-WPM -02 a	Kognitiven Neurowissenschaften	5. + 6.
PSY-BA-WPM -03 ^a	Biologische Grundlagen der Persönlichkeit	5. + 6.
PSY-BA-WPM -04 a	Kognitive Entwicklung und ihre	5. + 6.
	Störungsbilder	
PSY-BA-WPM -05 a, b	Klinische Störungsbilder	5. + 6.
PSY-BA-WPM -06 b	Theorie und Praxis der Lernförderung	5. + 6.
PSY-BA-WPM -07 ^b	Lern- und Verhaltensstörungen:	5. + 6.
	Diagnostik, Prävention und Intervention	
PSY-BA-WPM -08 ^b	Personalauswahl und Personalbeurteilung	5. + 6.
PSY-BA-WPM -09 ^b	Lehren und Lernen mit Medien	5. + 6.
PSY-BA-WPAM	Bachelor Abschlussmodul	5. + 6.

^a Wahlpflicht: Grundlagen

^b Wahlpflicht: Anwendung

^{a, b} kann wahlweise mit Grundlagen oder Anwendungsschwerpunkt angeboten werden.

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 2
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PS	Y-BA-PM-01	Statistik		1.	+ 2. Se	m.	12 CP	
Mod	ulbezeichnung	Statistik						
Mod	ulcode	PSY-BA-PM-01						
FB/	Institut	FB 06 / Institut für Psychologie / Abt. Psychologische Methodenlehre						
Verw	vendet im Studiengang	Bachelor Psychologie						
/ Ser	mester	/ 1.+2. Semester						
Mod	ulverantwortlicher	Prof. Dr. C. Schuster						
Teiln	nahmevoraussetzungen	keine						
Kompetenzziele	deren Auswertung von Sie wenden diese Kenr	nen grundlegende Konzepte der Dat zentraler Bedeutung sind. atnisse zudem auf die Lösung statist andhabung von Statistikprogrammer	ischer Auf					
		en Inferenzschlusses von Unterschieds- und Zusammenl elle Varianzanalyse Messwiederholung A1 Vorlesung Statistik I A2 Proseminar Statistik I A3 Vorlesung Statistik II	nangshypo	othesen				
		A4 Proseminar Statistik II						
	Workload insgesamt,	360 Stunden = 12 ECTS-Credits						
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		Lehrverans a Präsenz- stunden		B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe	
loa	A1 Vorlesung Statistik I		30	30	0	30	90	
ork	A2 Proseminar Statistik I		30	30	15	15	90	
≥	A3 Vorlesung Statistik II		30	30	0	30	90	
	A4 Proseminar Statistik I	Summe	30 120	30 120	15 30	15 90	90 360	
	Duith us serve de jet us s/ess)			120	30	90	300	
	Prüfungsvorleistung(en) Prüfungsform(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahm	e					
	(Umfang)	A1: Klausur (90 Minuten)						
	<u> </u>	A3: Klausur (90 Minuten)						
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	A1: 50%, A2: 50% Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur (45-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.) durchgeführt. Ausgleichsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur im Umfang von 45-90 Minuten oder Durchführung einer mündlichen Prüfung im Umfang von 15-30						
	Form der Wiederholungsprüfung	Minuten. Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte						
	ebotsrhythmus, Dauer emestern	Modulrhythmus: jährlich Moduld Semes	lauer: 2 ter		Modulsen Modulsen			
Aufn	ahmekapazität	90						
Unte	errichtssprache	Deutsch oder Englisch						
Hinw	veise	Modulberatung und Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis	e Semeste	eraushang	/ Termin:	siehe		

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 3
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PS	Y-BA-PM-02	Study Skills			1. + 2	. Sem.	9 CP		
Mod	ulbezeichnung	Studier- und Arbeitstechniken			1				
Mod	ulcode	06-BA-PM-02							
FB/	Fach / Institut	06 / Psychologie / Alle Abteilungen							
Verv	vendet im Studiengang	Bachelor Psychologie							
	mester	/ 1. + 2. Semester							
Mod	ulverantwortliche/r	Studiendekan (unter Beteiligung d	ler Abteilu	ngen)					
Teilr	nahmevoraussetzungen	Keine							
Kompetenzziele	Studierens	en Kenntnisse über Strategien, Techniken und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens und							
Lesen wissenschaftlicher (auch englischsprachiger) Lektüre und Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen Recherchieren wissenschaftlicher Literatur Vortragen, Präsentieren, Moderieren Schriftliche Abfassung von Studienarbeiten (Artikel, Hausarbeit, Poster) PC-Programme für wissenschaftliches Arbeiten (z.B. Power-Point, Mind Map, Excel, SPSS) Prüfungsvorbereitung, Stressregulation und Zeitmanagement Lehrveranstalti									
Proz	entanteil Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits							
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Verans	etaltungstitel		A nstaltungen b Vor- / Nach- bereitun g	B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe		
loa	Einführungswoche / P	Propädeutikum	30	3			30		
ork	S1 Seminar + Tutorium		60	15	30	15	120		
>	S2 Seminar + Tutorium	Summe	60 150	15 30	30 60	15 30	120 270		
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahn Propädeutikums)							
bu	Prüfungsform(en) (Umfang)	Schriftliche und mündliche Lerner	folgskontr	ollen (z.B.	Kurzrefera	ate, Hausa	ufgaben)		
Modulprüfung	Bildung der Modulnote	Das Modul wird nur als bestander gilt das Modul dann, wenn mehr a bestanden beurteilt wurde.							
M	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, Klausur über alle Modulinhalte an		usgleichsp	rüfung ein	e 2-stündi	ge		
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleic mündliche Wiederholungsprüfung üb					ütige		
Ange	ebotsrhythmus	Jedes Jahr Dauer	: 2 Semes		iSe: S1 oSe: S2				
Aufn	nahmekapazität	90							
	errichtssprache	Deutsch oder Englisch							
	veise	Modulberatung und Literatur: sieh Vorlesungsverzeichnis	e Semest	eraushang	/ Termin:	siehe			
		an Madulinkaltad Waddaa							

^{*} Anmerkung zu den Zeilen Modulinhalte und Workload: Auf A1 und/oder A2 können bestandene AFK-Module im Umfang von je 4 CP angerechnet werden.

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 4
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PS	Y-BA-PM-03	Allgemeine Psychologi Wahrnehmung, Emotio Motivation	n und		1.+2.		9 CP
	lulbezeichnung	Allgemeine Psychologie: Wahrne	hmung, E	motion un	d Motivation	n	
	lulcode Fach / Institut	PSY-BA-PM-03	o Davahal	ogio			
	vendet im Studiengang /	06 / Psychologie / Abt. Allgemein Bachelor Psychologie	e Psychol	ogie			
	nester	/ 1.+ 2. Semester					
Mod	lulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl R. Gegenfurtner					
Teilr	nahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Motivationsforschung erlernen Methoden u lernen, ihr Wissen üb	über grundlegende Befunde und I I nd wichtige Ergebnisse der Allgem er Forschungsergebnisse und Met Ingsfragen anzuwenden (Handlung	einen Psy hoden dei	chologie · Allgemeir	_		
Modulinhalte	WahrnehmungEmotionMotivation						
	rveranstaltungsform(en) zentanteil	Vorlesung 67 % / Seminar 33	%				
Wor	kload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Cred	its				
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Verans	taltungstitel		A staltungen b Vor- / Nach- bereitun g	B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitun g	
i ⊐	A1 Vorlesung Wahrnehm	ung	30	30	0	30	90
loa	A2 Vorlesung Emotion un		30	30	0	30	90
ş	A3 Seminar Wahrnehmur	g, Emotion und Motivation	30	30	30		90
>		Summe	90	90	30	60	270
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahm	ne				
	Prüfungsform(en)	A1: Klausur (90 Minuten)					
	(Umfang)	A2: Klausur (90 Minuten) A3: Präsentation, schriftliche Ausa Zusammenfassungen, Moderatior Kombination von maximal 2 Prüfu	nen, Bericl	nt oder Tes	st (45 Minu		er eine
	Bildung der Modulnote	A1: 35%, A2: 35%, A3: 30%					
Form der Ausgleichsprüfung Ausgleichsprüfung Ausgleichsprüfung Ausgleichsprüfung Ausgleichsprüfung Ausgleichsprüfung Ausgleichsprüfung: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten) Ausgleichsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur im Umfang von 15-45-90 Minuten oder Durchführung einer mündlichen Prüfung im Umfang von 15-45-90 Minuten.						fang von	
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleic mündliche Wiederholungsprüfung üb				eine 45-m	ninütige
	ebotsrhythmus	Jedes Jahr Dauer:	2 Semes	SoSe		Se oder S	SoSe: A3
	nahmekapazität	90					
	errichtssprache veise	Deutsch oder Englisch	a Samaat	arauchon~	/ Tormin:	sigha	
	VCISC	Modulberatung und Literatur: sieh Vorlesungsverzeichnis	e Semest	ziausiiaiig	/ remin:	SICHE	

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 5
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PSY-BA-PM-04		Allgemeine Psychologie: Kognition, 1. + 2. Gedächtnis und Lernen Sem.					6 CP	
Mod	ulbezeichnung	Allgemeine Psychologie: Kogni	tion, Gedäc	htnis un	d Lerner	1		
Mod	ulcode	PSY-BA-PM-04						
FB/	Institut / Fach	FB 06 / Institut für Psychologie / A	bt. Allgemei	ine Psych	ologie			
	vendet im Studiengang	Bachelor Psychologie /						
/ Ser	mester	1.+ 2. Semester						
	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Knauff						
Teiln	nahmevoraussetzungen	Keine						
Kompetenzziele	insbesondere in denerwerben Kenntnisselernen, ihr Wissen ül	e über grundlegende Befunde und Konzepte der Kognitionspsychologe, Bereichen Gedächtnis, Denken und Problemlösen e über Methoden und Ergebnisse der Lernpsychologie er Forschungsergebnisse und Methoden der Allgemeinen Psychologie auf ungsfragen anzuwenden (Handlungskompetenz)						
Modulinhalte	Gedächtnis Logisches und schlussfolgerndes Denken Problemlösen Klassische Lerntheorien Kognitives Lernen							
	veranstaltungsform(en) entanteil	Vorlesung 50 % / Seminar 50 %						
	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits						
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Verans	taltungstitel	A Lehrveransta a Präsenz- stunden	altungen b Vor- / Nach- bereitun g	B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe	
rkload	Lernen	Psychologie: Kognition, Gedächtnis und	30	30	0	30	90	
Wo	A2 Seminar Allgemeine F Lernen	Psychologie: Kognition, Gedächtnis und	30	30	30		90	
		Summe	60	60	30	30	180	
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahm	е					
	Prüfungsform(en)	A1: Klausur (90 Minuten)						
	(Umfang)	A2: Präsentationen, schriftliche Au Zusammenfassungen, Moderation Kombination von maximal 2 Prüfu	en, Bericht	oder Test	(45 Minu		eine	
ng	Bildung der Modulnote	A1: 70%						
rüft		A2: 30%						
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht b nicht bestandenen Teilprüfungen a (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. P	als Klausur (rüfung 15-3	oder mün 30 Minuter	dliche Pr	üfung durc	chgeführt	
		Ausgleichsprüfung: Wiederholung 45-90 Minuten oder Durchführung Minuten.	einer münd	llichen Pri	üfung im	Umfang v	on 15-30	
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.					nütige	
in Še	ebotsrhythmus, Dauer emestern	Modulrhythmus: jährlich Moduld Semes	lauer: 2 ter	Wa		mester A1 1. oder 2. ster		
	ahmekapazität	90						
	errichtssprache	Deutsch oder Englisch						
Hinw	veise	Modulberatung und Literatur: sieh Vorlesungsverzeichnis	e Semester	aushang /	Termin:	siehe		

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 6
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PS'	Y-BA-PM-05	Entwicklungspsychologi	е		1. + 2.	Sem.	9 CP
Mod	ulbezeichnung	Entwicklungspsychologie					
Mod	ulcode	PSY-BA-PM-05					
FB/	Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Entwicklung	spsychol	ogie			
	vendet im Studiengang	Bachelor Psychologie					
/ Ser	mester	/ 1. + 2. Semester					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gudrun Schwarzer							
Teilnahmevoraussetzungen Keine							
Kompetenzziele	 lernen deren Umsetz 	nde Kenntnisse Theorien und Method zung im Bereich verschiedener entwi en Kenntnisse über die Anwendung e	cklungsp	sychologi	scher Funl	ktionen un	
Modulinhalte	 Geschichte, Grundbegriffe und Methoden der Entwicklungspsychologie Entwicklung von Psychomotorik, Wahrnehmung, Kognition, Sprache, Emotion, Moral, Bindung, Geschlechtstypisierung Entwicklung in spezifischen Altersbereichen: frühe Kindheit, Jugendalter und höheres Alter Bedeutung von Familie, Gleichaltrigen und Kultur für die menschliche Entwicklung 						
	veranstaltungsform(en) ventanteil	Vorlesung 67% / Seminar 33%					
	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits					
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veran		Lehrveran A Präsenz- stunden		B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitun g	Summe
ad	A1 Entwicklungspsychologie I		30	30		30	90
rklo	A2 Entwicklungspsychol	ogie II	30	30		30	90
Wo	A3 Grundlagen der Entw	ricklungspsychologie	30	30	30		90
		Summe	90	90	30	60	270
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme	sowie H	alten eine	es Referate		
	Prüfungsform(en)	A1: Klausur (90 Minuten)		anon one	70 110101411		
bur	(Umfang)	A2: Klausur (90 Minuten) A3: Präsentationen, schriftliche Aus Zusammenfassungen, Moderatione Kombination von maximal 2 Prüfung	n, Berich	nt oder Te	st (45 Mini		eine
rüfı	Bildung der Modulnote	A1: 35%, A2: 35%, A3: 30%					
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht be nicht bestandenen Teilprüfungen al (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Programment eine Minuten)	s Klausu üfung 15	r oder mü -30 Minut	indliche Pr en)	üfung durc	hgeführt
		Ausgleichsprüfung: Wiederholung o 45-90 Minuten oder Durchführung o Minuten.					
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleich mündliche Wiederholungsprüfung über					ütige
	ebotsrhythmus, Dauer emestern	Modulrhythmus: jährlich Modulda Semeste		2	. Modulser . Modulser	mester A2	
					/ahlweise lodulseme		
	nahmekapazität	90					
	errichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinw	veise	Modulberatung und Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis	Semeste	eraushanç	g / Termin:	siehe	

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 7
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PS	Y-BA-PM-06	Differentielle Psychologie		1. + 2	. Sem.	9 CP		
Mod	ulbezeichnung	Differentielle Psychologie						
Mod	ulcode	PSY-BA-PM-06						
FB/	Fach / Institut	FB 06 / Institut für Psychologie / Abt. Differ	entielle P	sychologie				
Verv	vendet im Studiengang	Bachelor Psychologie						
Vera	anstaltung im Sem.	/ 1. + 2. Semester						
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Jürgen Hennig						
Teilr	nahmevoraussetzungen	Keine						
	Die Studierenden							
Kompetenzziele	erwerben grundlegende Kenntnisse über Befunde und Methoden der Differentiellen Psychologie und Persönlichkeitsforschung lernen die Umsetzung dieser Befunde und Methoden in ausgewählten Anwendungsfeldern kennen							
Modulinhalte	biologische TheorierIntelligenz, KreativitäMethoden der differe	ersönlichkeit: Typologien, psychoanalytische Theorien, Lerntheorien, faktorielle Theorien, orien tivität, Erbe-Umwelt, Evolutionspsychologie ifferentiellen Psychologie und Persönlichkeitsforschung, wie z.B. Faktorenanalyse, ng, Heritabilitätsschätzung, Konfigurationsfrequenzanalyse						
	veranstaltungsform(en) entanteil	Vorlesung 67% / Seminar 33%						
	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits						
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veran		A anstaltungen b Vor- / Nach- bereitun g	B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitun g	Summe		
중	A1 Differentielle Psychol	ogie I 30	30			60		
Wor	A2 Differentielle Psychol	-	30		60	120		
	A3 Moderne Theorien de	er Differentiellen Psychologie 30 Summe 90	30 90	30	60	90 270		
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme						
	Prüfungsform(en)	A1+A2: Eine Klausur (90 Minuten) im SoS	е					
	(Umfang)	A3: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitu Zusammenfassungen, Moderationen, Beri Kombination von maximal 2 Prüfungsform	cht oder T	est (45 Mini		eine		
gur	Bildung der Modulnote	A1+A2: 70%						
räf		A3: 30%						
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestande nicht bestandenen Teilprüfungen als Klaus (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 1	sur oder m	ıündliche Pr				
		Ausgleichsprüfung: Wiederholung der nich 45-90 Minuten oder Durchführung einer m Minuten.	ündlichen	Prüfung im	Umfang vo	on 15-30		
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfun mündliche Wiederholungsprüfung über alle Mo				ütige		
Ange	ebotsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 2 Seme	ster	WiSe: A1				
				SoSe: A2				
				Wahlweise ' A3	WiSe oder	SoSe:		
	ahmekapazität	90						
Unte	errichtssprache	Deutsch oder Englisch						
Hinv	veise	Modulberatung und Literatur: siehe Semes Vorlesungsverzeichnis	steraushar	ng / Termin:	siehe			

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 8
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PSY-BA-PM-07		Biologische Psychologie	Э	1	. + 2. S	em.	6 CP	
Modulbezeichnung		Biologische Psychologie						
Modulcode		PSY-BA-PM-07						
FB / Institut / Fach		FB 06 / Institut für Psychologie / Abt. Biologische Psychologie						
Verwendet im Studier	ngang	Bachelor Psychologie						
/ Semester		/ 1. + 2. Semester						
Modulverantwortliche	/r	N. N.						
Teilnahmevoraussetz	ungen	Keine						
Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Biologischen Psychologie entwickeln ein Verständnis der Zusammenhänge zwischen biologischen Prozessen und Verhaltensmerkmalen lernen Methoden der biologischen Psychologie kennen verstehen die Funktionsweise der wichtigsten Organsysteme (Schwerpunkt: Gehirn) erwerben grundlegende Kenntnisse über das Verständnis von Psychopathologien Neuro-, Sinnes- und Motorphysiologie Endokrinologie Immunologie Physiologie der wichtigsten Organsysteme (Atmung, Herz- Kreislauf, Niere, Verdauungstrakt) Funktionelle Neuroanatomie Methoden der biologischen Psychologie Biologische Basis von Lernen und Gedächtnis Biologie der Emotion Biologie der Sprache								
Lehrveranstaltungsfor Prozentanteil		Vorlesung 50 % / Seminar 50 %						
uəp u	Workload insgesamt 180 Stunden = 6 ECTS-Cred				B selbst gestaltet	C Prüfung		
Veranstaltungsart u.s. peool A1 Vorlesung la A2 Seminar Bi	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitun g	e Arbeit	incl. Vor- bereitun g	Summe	
A1 Vorlesung		e Psychologie	30	30	0	30	90	
A2 Seminar Bi	ologische	Psychologie Summe	30 60	30 60	30 30	30	90 180	
Prüfungsvorleistu	na(en)	Regelmäßige Teilnahme an der Vo						
Prüfungsform(en)	• •	A1: Klausur (90 Minuten)	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	artivo ron	riariirio ari	T Comma		
(Umfang)		A2: Präsentationen, schriftliche Au Zusammenfassungen, Moderatione Kombination von maximal 2 Prüfur	en, Berich	nt oder Tes	st (45 Min		eine	
Bildung der Modu	ılnote	A1: 70%						
Bildung der Modu Form der Ausgleichsprüfun	g	A2: 30% Wird das Modul insgesamt nicht be nicht bestandenen Teilprüfungen a (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. P	ıls Klausu	r oder mü	ndliche Pr			
		Ausgleichsprüfung: Wiederholung 45-90 Minuten oder Durchführung Minuten.	der nicht einer müi	bestander ndlichen P	en Klausı rüfung im	Umfang v	on 15-30	
Form der Wiederholungsp	rüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleich mündliche Wiederholungsprüfung übe	r alle Mod	ulinhalte du	rchgeführt.		nütige	
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr Dauer:	2 Semes		iSe: A1 oSe: A2			
Aufnahmekapazität		90						
Unterrichtssprache		Deutsch oder Englisch						
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis	Semeste	eraushang	/ Termin:	siehe		

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 9
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PS	Y-BA-PM-08	Testtheorie und Testkonstruktion 3. + 4. Sem.						
Mod	ulbezeichnung	Testtheorie und Testkonstruktio	n					
Mod	ulcode	PSY-BA-PM-08						
FB/	Institut / Fach	FB 06 / Institut für Psychologie / Al	ot. Psychologiscl	ne Methoden	lehre			
	vendet im Studiengang							
/ Ser	mester	/ 3.+ 4. Semester						
	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christof Schuster						
Teiln	nahmevoraussetzungen	Abschluss des Statistikmoduls						
Die Studierenden erlernen grundlegende Konzepte psychologischer Testverfahren. Zu diesem Zweck werden zentrale Begriffe der Klassischen als auch der Probabilistischen Theorie vermittelt, die die Beurteilung der Güte psychologischer Tests erlauben. Des Weiteren sollen die Studierenden die Konstruktion eines psychologischen Tests erlernen.								
Modulinhalte	 Reliabilität und Valid Itemanalyse und Tes Logistische Testmod Anwendungen der p 	 Axiome der Klassischen Testtheorie Reliabilität und Validität Itemanalyse und Testkonstruktion Logistische Testmodelle Anwendungen der probabilistischen Testtheorie Prinzipien der Konstruktion und Validierung von Fragebögen 						
	veranstaltungsform(en) entanteil	Vorlesung 50 % / Seminar 50 %						
_	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits						
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Verans	taltungstitel	A Lehrveranstaltunge a b Vor- na Präsenz- stunden	e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe		
rklo	A1 Vorlesung Testtheorie)	30 30	0	30	90		
Wo	A2 Seminar Testkonstruk		30 30	15	15	90		
	Drift up gov ordoigt up g/op)	Summe	60 60	15	45	180		
	Prüfungsvorleistung(en) Prüfungsform(en) (Umfang)	Regelmäßige und aktive Teilnahm A1: Klausur (90 Minuten) A2: Schriftlicher Bericht einer Frag Daten		tion und Ausv	wertung en	npirischer		
üfung	Bildung der Modulnote	A1: 50% A2: 50%						
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht be nicht bestandenen Teilprüfungen a (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. P	ıls Klausur oder ı rüfung 15-30 Mir	mündliche Pr nuten)	üfung durc	hgeführt		
		Ausgleichsprüfung: Wiederholung 45-90 Minuten oder Durchführung Minuten.						
	Form der Wiederholungsprüfung	lst das Modul auch nach der Ausgleich mündliche Wiederholungsprüfung übe				ütige		
Ange	ebotsrhythmus	Jedes Jahr Dauer:	2 Semester	WiSe: A1 SoSe: A2				
Aufn	ahmekapazität	90						
Unte	errichtssprache	Deutsch oder Englisch						
Hinw	veise	Modulberatung und Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis	e Semesterausha	ang / Termin:	siehe			

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 10
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			
in der i assung des 4. Descrilusses von 10.12.2009			

PS	Y-BA-PM-09	Psychologische Diagn	ostik		3. + 4. S	Sem.	9 CP	
Mod	ulbezeichnung	Psychologische Diagnostik: Verfahren und Anwendung						
Mod	ulcode	PSY-BA-PM-09						
FB/	Fach / Institut	06 / Psychologie /. Abt. Psychologie	ogische Dia	gnostik				
	vendet im Studiengang mester	engang Bachelor Psychologie / 3.+ 4. Semester						
Mod	ulverantwortliche/r	N.N.						
Teiln	nahmevoraussetzungen	keine						
Kompetenzziel	Psychologischen Dia Iernen Anwendungs werden für Fragen d Fragen der Kosten-N	tudierenden verben grundlegende Kenntnisse über die theoretischen und methodischen Grundlagen der ychologischen Diagnostik nen Anwendungsfelder der psychologischen Diagnostik kennen urden für Fragen der Fairness und der rechtlichen Zulässigkeit diagnostischer Tätigkeiten sowie für agen der Kosten-Nutzenschätzung sensibilisiert.						
Modulinhalte	 Modelle psychologischer Diagnostik, diagnostische Strategien, Urteilsbildung, Kosten-Nutzenschätzung, Fairness und rechtliche Aspekte der Diagnostik Diagnostische Verfahren, Interpretation von Testergebnissen, und Entscheidungsfindung, jeweils dargestellt an Fallbeispielen Praxisfeldern der Psychologischen Diagnostik, wie z.B. Eignungsdiagnostik, Schulpsychologie, Klinische Psychologie 							
	veranstaltungsform(en) entanteil	Vorlesungen 67 % / Seminar 33	%					
_	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits						
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Verans	taltungstitel		A nstaltungen b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe	
loac	A1 Vorlesung Psychologische Diagnostik		30	30	0	30	90	
/ork	A2 Vorlesung Diagnostise A3 Seminar Praxisfelder	che Verfahren Psychologischer Diagnostik	30	30	30	30	90	
>	A3 Seminar Fraxisierder	Summer		90	30	60	270	
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme						
рí	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Klausur(90 Minuten) A2: Klausur (90 Minuten) A3: Präsentationen, schriftliche Zusammenfassungen, Moderati Kombination von maximal 2 Prü	onen, Bericl	ht oder Te	st (45 Minu		r eine	
üfur	Bildung der Modulnote	A1: 35%, A2: 35%, A3: 30%	-					
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	nicht bestandenen Teilprüfunger (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Ausgleichsprüfung: Wiederholur	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten) Ausgleichsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur im Umfang von 45-90 Minuten oder Durchführung einer mündlichen Prüfung im Umfang von 15-30					
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgle mündliche Wiederholungsprüfung i				ine 45-mi	nütige	
Ange	ebotsrhythmus	Jedes Jahr Daue	r: 2 Semes	S	/iSe: V1 oSe: V2 /ahlweise V	ViSe ode	r SoSe: S	
Aufn	ahmekapazität	90						
Unte	errichtssprache	Deutsch oder Englisch						
Hinweise Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis								

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 11
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			
in der i assung des 4. Descrilusses von 10.12.2009			

PS	Y-BA-PM-10	Sozialpsychologie			3. + 4.	Sem.	6 CP		
Mod	ulbezeichnung	Sozialpsychologie							
Mod	ulcode	06-BA-PM-10							
FB/	Institut / Fach	FB 06 / Institut für Psychologie / Abt. Sozialpsychologie							
Verw	vendet im Studiengang	Bachelor Psychologie							
/ Ser	mester	/ 3. + 4. Semester							
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Siegfried Sporer							
Teiln	ahmevoraussetzungen	Keine							
Kompetenzziele	 praxisnahe Kenntnis 	nisse über Theorien, Methoden ur se über Anwendungsfelder der Sc	n se über Theorien, Methoden und empirische Befunde der Sozialpsychologie über Anwendungsfelder der Sozialpsychologie id Nachbereitung einer englischsprachigen Vorlesung						
Modulinhalte	 Theorien und Metho Selbstkonzept und S Soziale Kognition, P Wahrnehmung von G Einstellungen Attraktion und Liebe Sozialer Austausch 	traktion und Liebe ozialer Austausch und soziale Interaktion uppenprozesse und –entscheidungen							
Lehr	veranstaltungsform(en)	Vorlesung 50 % / Seminar 50 %							
Proz	entanteil								
<u>_</u>	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits							
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Verans	staltungstitel		A estaltungen b Vor- / Nach- bereitun g	B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe		
Ř	A1 Vorlesung Sozialpsyc	hologie	30	30		30	90		
Vor	A2 Proseminar		30	30	30	0	90		
		Summe	60	60	30	30	180		
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme und akt	ive Teilnah	me					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Klausur (90 Minuten) A2: Präsentationen, schriftliche A Zusammenfassungen, Moderatio Kombination von maximal 2 Prüf	nen, Bericl	nt oder Te	st (45 Minu		eine		
рu	Bildung der Modulnote	A1: 70%							
üfu		A2: 30%							
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht nicht bestandenen Teilprüfungen (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Ausgleichsprüfung: Wiederholun	als Klausu Prüfung 15	ır oder mü -30 Minute	ndliche Pr en)	üfung durc	hgeführt		
	Form der	Ausgleichsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur im Umfang von 45-90 Minuten oder Durchführung einer mündlichen Prüfung im Umfang von 15-30 Minuten.							
	Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.							
	ebotsrhythmus, Dauer emestern	Modulrhythmus: jährlich Modu Seme	ldauer: 2 ster			WiSe oder	SoSe:		
	ahmekapazität	90					·		
Unte	rrichtssprache	Deutsch oder Englisch							
Hinweise Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis									

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 12
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PS'	Y-BA-PM-11	Klinische Psychologie		3. + 4.	Sem.	9 CP	
Mod	ulbezeichnung	Klinische Psychologie					
	ulcode	PSY-BA-PM-11					
	Institut / Fach	FB 06 / Institut für Psychologie /	Abt. Klinische Psyc	hologie			
Verw	vendet im Studiengang	Bachelor Psychologie	-				
/ Ser	mester	/ 3. + 4. Semester					
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Hermann, P	rof. Dr. Rudolf Star	k			
Teiln	nahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	 Die Studierenden erwerben Überblickswissen zu den Teildisziplinen der Klinischen Psychologie erwerben grundlegende Kenntnisse über Forschungsmethoden der Klinischen Psychologie lernen die Nosologie psychischer Störungen kennen erwerben Überblickswissen zu den wichtigsten klinisch-psychologischen Interventionen und deren theoretischen Grundlagen 						
Modulinhalte	Prävention, Interven Klinische Psycholog Grundlagen und Mod Forschungsmethode Klassifikation psychi Vorstellung der wich Klinisch-psychologis	nwendungsbereiche der Klinische tion, Gesundheitspsychologie und ie in der Gesundheitsversorgung delle der Klinischen Psychologie en der Klinischen Psychologie scher Störungen tigsten psychischen Störungen che Interventionsmethoden			lle, Rehabi	litation,	
	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits					
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Verans	staltungstitel	A Lehrveranstaltunger a b Vor- Präsenz- stunden	/ e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe	
эас	A1 Vorlesung Klinische Psychologie I		30 30		30	90	
ž	A2 Vorlesung Klinische Psychologie II		30 30		30	90	
Wc	A3 Seminar Klinische Ps		30 30	30		90	
	Prüfungsvorleistung(en)	Summe Regelmäßige Teilnahme an den (Referat über ein ausgewähltes		30 Iktive Teilnah	60 nme am Se	270 eminar	
rüfung	Prüfungsform(en) (Umfang) Bildung der Modulnote	A1: Klausur (45 Minuten) A2: Klausur (45 Minuten) A3: Präsentationen, schriftliche Zusammenfassungen, Moderati Kombination von maximal 2 Prü A1: 35% A2: 35%	onen, Bericht oder	Test (45 Min		r eine	
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	A3: 30% Wird das Modul insgesamt nicht nicht bestandenen Teilprüfungen (Klausur: 45-90 Minuten, mündl.	als Klausur oder n Prüfung 15-30 Min	nündliche Pro uten)	üfung durc	hgeführt	
		Ausgleichsprüfung: Wiederholun 45-90 Minuten oder Durchführun Minuten.	g einer mündlicher	Prüfung im	Umfang vo	on 15-30	
^	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgle mündliche Wiederholungsprüfung ül			eine 45-min	ütige	
Autn	ahmekapazität	90	,				
^	- h - 4 - alo, 41	Jedes Jahr Dauer: 2 Seme					
Ange	ebotsrhythmus		SoSe:				
			Wahlw	eise WiSe od	der SoSe:	A3	
	errichtssprache	Deutsch oder Englisch	-				
Hinw	veise	Modulberatung und Literatur: sie Vorlesungsverzeichnis	he Semesterausha	ng / Termin:	siehe		

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 13
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PS	/-BA-PM-12	Pädagogische Psych	ologie		3. + 4.	Sem.	9 CP
Modu	ılbezeichnung	Pädagogische Psychologie		-			
Modu	ulcode	PSY-BA-PM-12					
	Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Pädag	ogische Psych	nologie			
	endet im Studiengang /	Bachelor Psychologie					
Sem		/ 3. + 4. Semester					
	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim C. Brunstei	n				
Teiln	ahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Psychologie, insb. in Förderung. • professionsorientierte	sse über Themen, Methoden und empirische Befunde der Pädagogischen en Gebieten: Lernen, Lehren und Bildung sowie Erziehung, Training und Kenntnisse über Handlungsfelder der Pädagogischen Psychologie wie z.B. slanges Lernen, Einsatz von Lerntechnologien, Leistungsprognose und					
Modulinhalte	Behavioristische, kog Lernmotivation und L Kooperatives Lernen Metakognition und se Lernen mit Medien Bildungs- und Schull Erziehungsstile und l Lernschwierigkeiten,	 Leitbilder und Paradigmen der Pädagogischen Psychologie Behavioristische, kognitive und konstruktivistische Theorien des Lernens und Lehrens Lernmotivation und Lernemotionen Kooperatives Lernen Metakognition und selbst gesteuertes Lernen 					
	veranstaltungsform(en) entanteil	Vorlesung 67 % / Seminar 33					
	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credi	ts				
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Verans	staltungstitel	A Lehrverans a Präsenz- stunden		B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitun g	Summe
ad	A1 Pädagogische Psych	ologie I	30	30		30	90
돌	A2 Pädagogische Psych		30	30		30	90
8		ologie (mit ausgewählten	30	30	30		90
_	Themenschwerpunkt	Sum	me 90	90	30	60	270
	Drift in action to delete in a (on)						
bun	Prüfungsvorleistung(en) Prüfungsform(en) (Umfang)	Regelmäßige und aktive Teilr A1: Klausur (90 Minuten) A2: Klausur (90 Minuten) A3: Präsentationen, schriftlich Zusammenfassungen, Moder Kombination von maximal 2 F	ne Ausarbeitur ationen, Beric	ht oder T	est (45 Mii		
Ξ	Bildung der Modulnote	A1: 35%, A2: 35%, A3: 30%	1.1.				
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten) Ausgleichsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur im Umfang v 45-90 Minuten oder Durchführung einer mündlichen Prüfung im Umfang von 1 30 Minuten.					nfang von
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Aus mündliche Wiederholungsprüfun					ninütige
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 2 Seme	ster WiSe: SoSe:	A1 A2	e oder So		
Aufna	ahmekapazität	90					
Unte	rrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinw	eise	Modulberatung und Literatur: Vorlesungsverzeichnis	siehe Semeste	eraushan	g / Termin	: siehe	

2009 7.35.06 Nr. 1	S. 14

PS	Y-BA-PM-13	Arbeits- und Organisati	ionspsy	chologi	△	+ 4. em.	9 CP	
	ulbezeichnung	Arbeits- und Organisationspsychologie						
	ulcode	PSY-BA-PM-13						
	Institut / Fach	FB 06 / Institut für Psychologie / /	Abt. Arbeits	s- und Orga	nisations	psycholo	gie	
	vendet im Studiengang	Bachelor Psychologie						
	mester lulverantwortliche/r	/ 3. + 4. Semester N.N.						
	nahmevoraussetzungen	Keine						
I CIII	Die Studierenden	Reine						
Kompetenzziele	 eignen sich Grundkenntnisse über Themen, Theorien und Befunde der Arbeits- und Organisationspsychologie sowie ihrer praktischen Anwendungsmöglichkeiten an lernen Forschungsstrategien und Herangehensweisen der Arbeits- und Organisationspsychologie kennen erwerben Kenntnisse über quantitative Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie eigenen sich dieses Wissen im Sinne des Scientist-Practitioner Modells an erwerben Kenntnisse zum Lesen und zur Aufbereitung insb. englischsprachiger Forschungsarbeiten 							
Modulinhalte	Arbeitspsychologie: Grundlegende Begriffe der Arbeit, Nichtarbeit, Arbeitslosigkeit Denken und Handeln in der Arbeit Arbeitsstress, Arbeitszufriedenheit, Arbeitsmotivation und Emotionen in der Arbeit Training, Fehler, Unfälle und ihre Prävention Arbeitsanalyse und Design von Arbeit Organisationspsychologie Organisationsstruktur, -entwicklung und –veränderung Organisationskultur und -klima Human Resource Management, Personalauswahl, Leistungsbeurteilung, organisationale Sozialisation Kreativität und Innovation; Unternehmertum und Eigeninitiative Teams und Gruppen, Führung und Macht, Einfluss und Besitz							
	veranstaltungsform(en) zentanteil Workload insgesamt	Vorlesung 67% / Seminar 33% 270 Stunden = 9 ECTS-Credits						
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und	ychologie		A staltungen b Vor- / Nachbereitun g 30 30 30	B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitun g 30 30	Summe 30 30 90	
		Summe	90	90	30	60	270	
Modulprüfung	Prüfungsform(en) (Umfang)	Regelmäßige und aktive Teilnahr A1: Klausur (45 Minuten) A2: Klausur (45 Minuten) A3: Präsentationen, schriftliche A Zusammenfassungen, Moderatio Kombination von maximal 2 Prüfu	usarbeitur nen, Beric	ig, Hausarb ht oder Tesi	eiten, sch t (45 Minu		r eine	
dn	Bildung der Modulnote	A1: 35%, A2: 35%, A3: 30%			-1- ^	.1-1-1 "	P	
Mod	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten) Ausgleichsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur im Umfang von 45-90 Minuten oder Durchführung einer mündlichen Prüfung im Umfang von 15-30 Minuten.						
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausglei mündliche Wiederholungsprüfung üb					inütige	
	ebotsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 2 Seme		WiSe: V1 SoSe: V2 Wahlweise	WiSe od	er SoSe:	S	
	nahmekapazität	90						
	errichtssprache	Deutsch oder Englisch						
Hinv	veise	Modulberatung und Literatur: sieł Vorlesungsverzeichnis	ne Semest	eraushang /	/ Termin:	siehe		

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 15
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

P5	Y-BA-PM-14	Experimentelles Prakti	kum	3	. + 4. S	em.	12 CP	
Mod	ulbezeichnung	Experimentelles Praktikum	Experimentelles Praktikum					
Mod	ulcode	PSY-BA-PM-14						
-B /	Fach / Institut	FB 06 / Institut für Psychologie /	Abt. Allgem	eine Psyc	hologie			
√erv	vendet im Studiengang	Bachelor Psychologie						
	mester	/ 3. + 4. Semester						
Mod	ulverantwortliche/r	PD Dr. Volker Franz						
	nahmevoraussetzungen	Abschluss des Statistikmoduls						
Kompetenzziele	zur Erhebungzur Anwendunzur Darstellungzum Erstellen	g statistischer Verfahren auf selbs g der Ergebnisse in einem Vortrag eines wissenschaftlichen Experim	perimenteller Daten mit zugehöriger inhaltlicher Vor- und Nachbereitung statistischer Verfahren auf selbst erhobene Daten					
ر چ کا Modulinhalte	 Experimente zur Wahrnehmungs- und Kognitionspsychologie Angeleitetes und selbstständiges Experimentieren statistische Auswertung eigener Experimente Präsentation und Experimentalbericht 							
	veranstaltungsform(en) entanteil	Praktikum 100 %						
Workload in Stunden	Workload insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Credits	S					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel			A staltungen b Vor- / Nach- bereitun g	B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe	
loa	Pr1 Experimentelles Prak	tikum I	30	60	60		150	
ork	Pr2 Experimentelles Prak		30	60	45	45	180	
≥	30 Versuchspersoner		- 00	400	30	45	30	
	Doi't a served interpret	Summe		120	135	45	360	
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnah psychologischen Untersuchunge						
	Prüfungsform(en) (Umfang)	PR1 + PR2: Versuchsberichte						
βL		PR2: 90-minütige Klausur		• • •				
Modulprüfung	Bildung der Modulnote	Gewichtung: 70% Klausur, 30% A1: 30%	versucnsbe	ericht				
ılpr		A1: 30% A2: 70%						
odı	F d		. l		l- Al-:	- l	1" -	
Σ	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nich nicht bestandene Teilprüfung als (Klausur, 45-90 Minuten, mündl.	s Klausur od Prüfung 15	er mündlid -30 Minute	che Prüfun en)	ig durchge	eführt.	
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.						
Ange	ebotsrhythmus	Jedes Jahr Daue	er: 2 Semest	er W	iSe: Pr1			
				Sc	Se: Pr2			
Aufn	ahmekapazität	90						
	errichtssprache	Deutsch oder Englisch						
Hinweise Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis								

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 16
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PS	Y-BA-PM-15	Berufsfeldpraktikum	4 6. Sem.	12 CP			
Mod	ulbezeichnung	Berufsfeldpraktikum					
Mod	ulcode	PSY-BA-PM-15					
FB/	Fach / Institut	06 / Psychologie					
	vendet im Studiengang mester	Bachelor Psychologie / nach Abschluss des Grundstudiums; Nachweis spätestens mit Abschluss des 6. Semesters					
Mod	ulverantwortliche/r	Praktikumsbeauftragte(r)					
Teiln	nahmevoraussetzungen	Ab dem 4. Studiensemester					
Kompetenzziele	 Die Studierenden gewinnen als PraktikantInnen Einblicke und Erfahrungen in psychologische Tätigkeits- und Berufsfelder Sie verknüpfen ihre im Studium erworbenen Kenntnisse mit berufspraktischen Aufgaben und Fertigkeiter Sie erhalten eine Orientierung für die Entwicklung ihrer berufsbezogenen Perspektiven (Karriereplanung Die Praktikumserfahrungen können in die Auswahl der Bachelorarbeit einfließen 						
Modulinhalte	 Informationen zu Be 	erfahrung in ausgewählten Berufsfeldern der Psychologie fspraktika in verschiedenen Berufsfeldern (Berufspraktikerveranstaltung) s Berufspraktika (Berufspraktikerveranstaltung)					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil Praktikum 83% / Berufspraktikerveranstaltung 17%							
	Workload insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Credits					
I in Stunden	Veranstaltungsart und Verans	Präsenz- Präsenz- stunden	e Arbeit incl. Vorbereitun	0			
Workload in	A1 Berufsfeldpraktikum	9 240 30	30	Summe 300			
'ork	A2 Berufspraktikerverans	staltung I 4.Sem. 15 15		30			
>	Berufspraktikerverans	3	20	30			
	D."()	Summe 270 60	30	360			
ng	Prüfungsvorleistung(en) Prüfungsform(en) (Umfang)	Führen eines Praktikums- bzw. Lerntagebuchs mit A1: Praktikumsbericht (Aufgaben der Praktikumsst erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten; Reflexion) A2: Teilnahme A3: Teilnahme	elle; Praktikumstätigke				
Modulprüfung	Bildung der Modulnote	Das Modul wird nur als bestanden bzw. nicht besta als bestanden, wenn die erfolgreiche Absolvierung der Praktikumsstelle bestätigt und der Praktikumsb Praktikumsbeauftragen angenommen wurde.	des Praktikums schrift				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird der Bericht nicht angenommen, ist eine schrif von 4 Wochen abzugeben.	tliche Überarbeitung in	nerhalb			
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht be zu absolvieren, welches als bestanden beurteilt werden		Praktikum			
_	ebotsrhythmus, er in Semestern	Modulrhythmus: jährlich Dauer des Praktikums: 6 Vollzeitwochen oder 12 Teilzeitwochen	Berufspraktikerveran wird im 4.+5. Semest angeboten				
Aufn	ahmekapazität	90					
Unte	errichtssprache	Deutsch					
Hinw	veise	Modulberatung: Praktikumsbeauftragte(r)					

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 17
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PS	Y-BA-PM-16	Bachelor-Arbeit		6. Sem.	12 CP		
Mod	ulbezeichnung	Bachelor-Arbeit					
	ulcode	PSY-BA-PM-16					
FB/	Fach / Institut	06 / Psychologie					
Verv	vendet im Studiengang	Bachelor Psychologie					
/ Ser	mester	/ 6. Semester					
Mod	ulverantwortliche/r	Betreuende Professur					
Teilr	nahmevoraussetzungen	Besuchs des Bachelor-Abschl wissenschaftlichen Arbeitens"		d Praxis des			
Kompetenzziele	Die Studierenden demonstrieren ihre Fähigkeit eine wissenschaftlichen Fragestellung selbstständig zu bearbeiten eine empirisch-experimentelle Untersuchung zu planen, durchzuführen und auszuwerten eine wissenschaftliche Arbeit schriftlich abzufassen.						
Modulinhalte	 Durch die Bachelor-Arbeit weisen die Studierenden ihre Befähigung zum selbstständigen empirischexperimentellen Arbeiten nach. Sie wenden ihre im Studiengang erworbenen fachlichen und methodischen Kenntnisse auf eine eigene wissenschaftliche Fragestellung an. Sie erwerben Kenntnisse zur Zeitplanung einer wissenschaftlichen Arbeit 						
	veranstaltungsform(en) centanteil	Selbstgestaltete Arbeit / Teilna Auswertung und Verschriftlich	Teilnahme an Besprechungen zur Planung, Durchführung, riftlichung der Arbeit				
_	Workload insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Cred	lits (Bearbeitungszeit: 9	0 Tage)			
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veran	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		B selbst C gestaltet Prüfun e Arbeit incl. Vo bereitu g	r-		
orklo	Bachelor-Arbeit		g	340	340		
×	Besprechungen mit E	Betreuer(in) Sum	8 12 nme 10 20	340	20 360		
	Prüfungsvorleistung(en)	Teilnahme am Bachelor-Abscl Arbeitens" Exposé der geplanten Arbeit					
Modulprüfung	Prüfungsform(en) (Umfang)	Fristgerechte Abgabe der Bac	chelor-Arbeit innerhalb	eines Zeitraums vo	n 90 Tagen		
Iding	Bildung der Modulnote	Note der Bachelor-Arbeit					
Moc	Form der Ausgleichsprüfung	Wird die Bachelor-Arbeit nicht Überarbeitung innerhalb von 4			kann eine		
Form der Anfertigung einer neuen Bachelor-Arbeit mit veränderter Frage Wiederholungsprüfung				ragestellung			
Ange	ebotsrhythmus		Dauer der Arbeit: 90 Tage Die Arbeit kann mit Abschluss der Vorlesungszeit des 5. Fachsemesters begonnen werden				
Aufn	ahmekapazität	90 (mit Obergrenze für die jew	veils betreuende Profes	sur)			
Unte	errichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinw	veise	Modulberatung und Literatur:	Betreuende Professur				

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 18
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PS	Y-BA-WPM-01	Visuelle Neurowissenso	haften		5. + 6.	Sem.	8 CP	
Mod	ulbezeichnung	Visuelle Neurowissenschaften						
Mod	ulcode	PSY-BA-WPM-01						
FB/	Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine	Psycholo	gie				
	vendet im Studiengang mester	Bachelor Psychologie / 5.+ 6. Semester						
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl R. Gegenfurtner						
Teilr	nahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Modu Wahrnehmung, Emotion und Moti		A-PM-03 A	llgemeine	Psycholo	gie:	
Die Studierenden eigenen sich vertiefte Kenntnisse über Befunde und Konzepte der visuellen Neurowissenschaften an erlernen Methoden und wichtige Ergebnisse der visuellen Neurowissenschaften können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der visuellen Neurowissenschaften au ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz)								
Modulinhalte	Visuelle Neurowisse	schaften						
	veranstaltungsform(en) entanteil	Seminar 100 %						
ر	Workload insgesamt	240 Stunden = 8 ECTS-Credits						
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Verans	staltungstitel		A staltungen b Vor- / Nach- bereitun	B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe	
ş	S1 Seminar Visuelle Neu	rowissenschaften I	30	g 45	30	15	120	
Μo	S2 Seminar Visuelle Neu	rowissenschaften II	30	30	60		120	
		Summe	60	75	90	15	240	
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahm	ie					
ng	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1 + A2 Präsentation A1 + A2 Abschlussklausur im Um Ausarbeitung Benotung jedes Seminars als Mitte	J					
räf	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten de	er beiden S	Seminare				
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht b nicht bestandenen Teilprüfungen a (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. F Ausgleichsprüfung: Klausur im Un	als Klausu rüfung 15	r oder müi -30 Minute	ndliche Pri en)	üfung durc	hgeführt	
	Farm dan	im Umfang von 15-30 Minuten.	la a sa sa ilifa sa a sa	-:-l-4 l4		nin n AF main	(Milese	
	Form der Wiederholungsprüfung	lst das Modul auch nach der Ausgleic mündliche Wiederholungsprüfung übe				eine 45-min	utige	
Ange	ebotsrhythmus	Jedes Jahr Dauer:	2 Semest		iSe: S1 oSe: S2			
Aufn	ahmekapazität	30						
	errichtssprache	Deutsch oder Englisch						
Hinw	veise	Modulberatung und Literatur: sieh Vorlesungsverzeichnis	e Semeste	eraushang	/ Termin:	siehe		

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 19
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PS	Y-BA-WPM-02	Kognitive Neurowisser	schafte	n	5. + 6.	Sem.	8 CP		
Mod	ulbezeichnung	Kognitive Neurowissenschafte	n						
Mod	ulcode	PSY-BA-WPM-02							
FB / Fach / Institut 06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie									
	vendet im Studiengang mester	Bachelor Psychologie	<u> </u>						
		/ 5.+ 6. Semester							
	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Knauff							
Teilr	nahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moc Kognition, Gedächtnis und Lener		A-PM-04 /	Allgemeine	e Psycholo	ogie:		
e Kompetenzziele	Neurowissenschafte erlernen Methoden u können ihr Wissen ü ausgewählte Frages	n an und wichtige Ergebnisse der Kogni ber Forschungsergebnisse und Mi tellungen anwenden (Handlungsko	enntnisse über grundlegende Befunde und Konzepte der Kognitiven an I wichtige Ergebnisse der Kognitiven Neurowissenschaften r Forschungsergebnisse und Methoden der Kognitiven Neurowissenschaften auf lungen anwenden (Handlungskompetenz)						
Modulinhalte	Kognitive Neurowiss	enschaften							
	veranstaltungsform(en) entanteil	Seminar 100 %							
_	Workload insgesamt	240 Stunden = 8 ECTS-Credits							
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Verar	staltungstitel		staltungen b Vor- / Nach- bereitun	B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitun g	Summe		
ş	A1 Seminar Kognitive N	eurowissenschaften I	30	9 45	30	15	120		
Wo	A2 Seminar Kognitive N	eurowissenschaften II	30	45	30	15	120		
	Dui'd wa way sa da iatu wa ay (a w.)	Summe	60	90	60	30	240		
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnah	ne						
вu	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1 + A2 Präsentation A1 + A2 Abschlussklausur im Ur Ausarbeitung Benotung jedes Seminars als Mir							
rüfu	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten a	ıus den bei	den Verar	nstaltunge	n			
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht nicht bestandenen Teilprüfungen (Klausur: 45-90 Minuten, mündl.	als Klausu Prüfung 15	ır oder mü 5-30 Minut	indliche Pr en)	üfung dur	chgeführt		
		Ausgleichsprüfung: Klausur im U im Umfang von 15-30 Minuten.							
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgle mündliche Wiederholungsprüfung ül					nütige		
Ange	ebotsrhythmus	Jedes Jahr Daue	r: 2 Semes		/iSe: S1 oSe: S2				
Aufn	ahmekapazität	30							
	errichtssprache	Deutsch oder Englisch							
Hinweise Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang Vorlesungsverzeichnis				g / Termin:	siehe				

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 20
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PSY	Y-BA-WPM-03	Biologie und Per	rsönlich	keit		5. + 6.	Sem.	8 CP	
Mod	ulbezeichnung	Biologische Grundlagen der Persönlichkeit							
Mod	ulcode	PSY-BA-WPM-03							
FB/	Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Differentielle Psychologie							
Verw	vendet im Studiengang	Bachelor Psychologie							
	mester	/ 5. + 6. Semester							
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Jürgen He	nnig						
Teiln	nahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss PSY-BA-PM-07 Biologi			A-PM-06	Differentiel	lle Psycho	logie und	
Kompetenzziele	 lernen die dafür rele 	vanten physiologischen u	ntnisse über di biologischen Grundlagen der Persönlichkeit nten physiologischen und biochemischen Systeme kennen e Kenntnisse zu Geschlechtsunterschieden und Erbe-Umwelt-Interaktionen						
Modulinhalte	Persönlichkeit und H	Persönlichkeit und Neurotransmitter Persönlichkeit und Hormone Juantitative und qualitative Verhaltensgenetik							
	veranstaltungsform(en) entanteil	Seminar 100%							
	Workload insgesamt	240 Stunden = 8 ECTS	-Credits						
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veran	staltungstitel			A staltungen b Vor- / Nach- bereitun	B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitun g	Summe	
orko	S1 Biologische Grundlag	gen der Persönlichkeit I		30	<u>g</u> 45	30	15	120	
Š	-	gen der Persönlichkeit II		30	30	60		120	
			Summe	60	75	90	15	240	
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahm	е						
ρυ	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1 + A2 Präsentation A1 + A2 Abschlussklau Ausarbeitung Benotung jedes Semina		-					
üfu	Bildung der Modulnote	A1: 50%, A2: 50%							
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesanicht bestandenen Teilp (Klausur: 45-90 Minuter Ausgleichsprüfung: Kla	orüfungen a n, mündl. P usur im Um	als Klausu rüfung 15	r oder m -30 Minu	ündliche Pr ıten)	üfung dur	chgeführt	
	Form der Wiederholungsprüfung	 im Umfang von 15-30 Minuten. Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-mir mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt. 						nütige	
Ange	ebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer:	2 Semeste		WiSe: Semi SoSe: Sem			
Aufn	ahmekapazität	30							
	errichtssprache	Deutsch oder Englisch							
Hinw	•	Modulberatung und Lite Vorlesungsverzeichnis	eratur: sieh	e Semesto	eraushar	ng / Termin:	siehe		

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 21
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PS	Y-BA-WPM-04	Kognitive Entwicklung u Störungsbilder	ınd ihre		5. + 6.	Sem.	8 CP		
Mod	ulbezeichnung	Kognitive Entwicklung							
Mod	ulcode	Psy-BA-WPM-04							
FB/	Fach / Institut	06/ Psychologie / Abt. Entwicklung	spsycholog	jie					
	vendet im Studiengang	Bachelor Psychologie							
/ Ser	mester	/ 5. + 6. Semester							
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gudrun Schwarzer							
Teiln	ahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Modu	ls PSY-BA-	PM-05 E	ntwicklun	gspsychol	ogie		
Kompetenzziele	 über das Gebiet der über Gebiete der En Sie lernen diese Kenntr auf ausgewählte wis 	ben vertiefte Kenntnisse kognitiven Entwicklungspsychologie twicklungspsychologie, die für die P hisse anzuwenden, senschaftliche Fragestellungen zur l itiv/sozial/emotionale Störungsbilder	raxis releva kognitiven	Entwicklu	ungspsych	ologie			
Modulinhalte	 Entwicklung der visuellen und auditiven Wahrnehmung Entwicklung von Aufmerksamkeit, Kognition, Sprache und Handlung Störungen der Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache und Emotionsregulation Kindliche Zeugenaussagen, Störungen und Entwicklungsrisiken der frühen Kindheit, Reaktionen auf kritische Lebensereignisse, Störungsbilder in der Kindheit und ihre soziokulturelle Abhängigkeit 								
	veranstaltungsform(en) entanteil	Seminar 100%							
_	Workload insgesamt	240 Stunden = 8 ECTS-Credits							
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Verans	taltungstitel	A Lehrveranst a Präsenz- stunden	altungen b Vor- / Nach- bereitun g	B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe		
rklo	A1 Kognitive Entwicklung	spsychologie	30	45	30	15	120		
Wo	A2 Entwicklungsstörunge		30	30	60	0	120		
	D()	Summe	60	75	90	15	240		
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahm	e 						
Modulprüfung	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1 + A2 Präsentation A1 + A2 Abschlussklausur im Umf Ausarbeitung Benotung jedes Seminars als Mitte	J						
ulpr	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten de	r beiden Se	eminarer	1				
Mod	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht be nicht bestandenen Teilprüfungen a (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. P	lls Klausur rüfung 15-3	oder mü 30 Minute	ndliche Pr en)	üfung durc	hgeführt		
		Ausgleichsprüfung: Klausur im Um im Umfang von 15-30 Minuten.	fang von 4	5-90 Min	uten oder	mündliche	Prüfung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleich mündliche Wiederholungsprüfung übe				eine 45-min	ütige		
Ange	ebotsrhythmus	Jedes Jahr Dauer:	2 Semeste		iSe: S1 oSe: S2				
Aufn	ahmekapazität	30							
	rrichtssprache	Deutsch oder Englisch							
Hinweise Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang Vorlesungsverzeichnis				aushang	/ Termin:	siehe			

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 22
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PS	Y-BA-WPM-05	Psychophysiologie			5. + 6	. Sem.	8 CP			
Mod	ulbezeichnung	Psychophysiologie								
Mod	ulcode	PSY-BA-WPM-05								
FB/	Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Biologisch	chologie / Abt. Biologische Psychologie							
Verv	vendet im Studiengang	Bachelor Psychologie	<u> </u>							
	mester	/ 5. + 6. Semester								
Mod	ulverantwortliche/r	Professur für Biologische Psycho	logie							
Teilr	nahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Mod	-	A-PM-07 b	iologische	e Psycholo	gie			
Kompetenzziele		Konzepte der Psychophysiologie k enntnisse über die wichtigsten Unt		smethoder	n und Para	adigmen de	er			
	 Psychophysiol Psychophysiol Psychophysiol Psychophysiol Messmethoden der Psy peripherphysion Elektromyogra Elektroenzeph Ausgewählte Untersuchveranstaltungsform(en) 	rte der Psychophysiologie Psychophysiologie der Emotion Psychophysiologie der Kognition Psychophysiologie des Schlafes Psychophysiologie des Lernens ethoden der Psychophysiologie peripherphysiologische Maße (Elektrokardiogramm; Atmung, Elektrodermale Aktivität) Elektromyogramm Elektroenzephalogramm vählte Untersuchungsparadigmen der Psychophysiologie								
	entanteil Workload insgesamt	Seminar 100% 240 Stunden = 8 ECTS-Credits								
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veran A1 Seminar Psychophys A2 Seminar Psychophys	iologie I		A staltungen b Vor- / Nachbereitun g 45	B selbst gestaltet e Arbeit 30 60	C Prüfung incl. Vor- bereitun g	Summe 120 120			
>		Summe	60	75	90	15	240			
bui	Prüfungsvorleistung(en) Prüfungsform(en) (Umfang)	Regelmäßige Teilnahme an den von eigenen Experimenten) A1 + A2 Präsentation A1 + A2 Abschlussklausur im Ur Ausarbeitung Benotung jedes Seminars als Mit	nfang von	45 Minuter	n oder sch	riftliche	ührung			
Ę	Bildung der Modulnote				<u></u>	, i.a i go				
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten) Ausgleichsprüfung: Klausur im Umfang von 45-90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-30 Minuten.								
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausglei mündliche Wiederholungsprüfung ük					ütige			
Ang	ebotsrhythmus	Jedes Jahr Daue	: 2 Semes		iSe: S1 oSe: S2					
Aufr	ahmekapazität	30								
	errichtssprache	Deutsch oder Englisch								
	veise	Modulberatung und Literatur: siel Vorlesungsverzeichnis	ne Semest	eraushang	/ Termin:	siehe				

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 23
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PS	Y-BA-WPM-06	Klinische Störungsbilder		5. + 6.	Sem.	8 CP				
Mod	ulbezeichnung	Klinische Störungsbilder in Forsch	nung und P	raxis						
Mod	ulcode	PSY-BA-WPM-06								
FB/	Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Klinische Psychologie	ologie / Abt. Klinische Psychologie							
Verv	vendet im Studiengang	Bachelor Psychologie								
/ Ser	mester	/ 5. + 6. Semester								
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. C. Hermann, Prof. Dr. R. Sta	ark							
Teiln	nahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls I	PSY-BA-PM	I-11 Klinische P	sychologie)				
Kompetenzziele	Die Studierenden • erwerben vertieftes Wissen über ausgewählte Störungsbilder • erarbeiten sich den aktuellen Forschungsstand zu diesen Störungen, wobei ein Schwergewicht auf den biologischen Grundlagen liegt • lernen die wichtigsten Interventionsverfahren zu diesen Störungen kennen.									
Modulinhalte	Ausgewählte psychische und psycho-physiologische Störungen wie beispielsweise Suchterkrankungen, Affektive Störungen, Angsterkrankungen oder Schmerz werden vertiefend behandelt. Dazu werden folgende Schwerpunkte gesetzt: • ätiologische Modelle • biologischen Grundlagen der Störungen • psychologische Behandlungsansätze mit Schwerpunkt auf der Verhaltenstherapie • pharmakologische Behandlungsansätze • prognostische Aspekte									
	veranstaltungsform(en) entanteil	Seminar 100 %								
n	Workload insgesamt	240 Stunden = 8 ECTS-Credits								
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Verans	staltungstitel Pr	a Na räsenz- bere tunden	B selbst ngen gestaltet or-/ e Arbeit nch- eitun g	C Prüfung incl. Vor- bereitun g	Summe				
rklo	A1 Seminar Klinische Ste	örungsbilder I		15 30	15	120				
Wol	A2 Seminar Klinische Ste			80 60		120				
-	Prüfungsvorleistung(en)	Summe Regelmäßige Teilnahme an den Sem		75 90 aktiver Teilnahn	15 ne (jeweils	ein				
fung	Prüfungsform(en) (Umfang)	Referat) A1 + A2 Präsentation oder schriftliche A1 + A2 Abschlussklausur im Umfan Ausarbeitung Benotung jedes Seminars als Mittelw	ig von 45 Mi	inuten oder sch						
prü	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten aus b								
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht best nicht bestandenen Teilprüfungen als (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüf Ausgleichsprüfung: Klausur im Umfar	Klausur ode ung 15-30 N	er mündliche Pr Minuten)	üfung durc	hgeführt				
	Form der Wiederholungsprüfung	im Umfang von 15-30 Minuten. Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.								
Ange	ebotsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 2 S		WiSe: A1						
Λ.ıf∽	ahmakanazität	20		SoSe: A2						
	ahmekapazität errichtssprache	30 Deutsch oder Englisch								
Hinw	•	Modulberatung und Literatur: siehe S Vorlesungsverzeichnis	Semesteraus	shang / Termin:	siehe					

7.35.06 Nr. 1	S. 24

PS	Y-BA-WPM-07	Lern- und Verhalte	ensstöru	ingen	5. + 6	S. Sem.	8 CP			
Mod	ulbezeichnung	Lern- und Verhaltensstöru	ıngen: Diag	nostik, Präv	ention und	Intervention	on			
Mod	ulcode	PSY-BA-WPM-07	PSY-BA-WPM-07							
FB/	Fach / Institut	FB 06 / Institut für Psychologie / Abt. Pädagogische Psychologie								
Verv	vendet im Studiengang	Bachelor Psychologie								
/ Ser	mester	/ 5. + 6. Semester								
	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. J.C. Brunstein, F								
Teiln	ahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss d Psychologie	es Moduls F	PSY-BA-PM	-12 Pädag	ogische				
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben professionsorientierte Kenntnisse über Theorien und Befunde zur Entstehung und Aufrechterhaltung von Lern- und Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. eignen sich Erkenntnisse über ein komplexes, multimodales und multimethodales Vorgehen zur Diagnostik von Lern- und Verhaltensstörungen an. erwerben fundierte Kenntnisse über Präventions- und Interventionsansätze, inkl. Zugehöriger methodischer Standards zur Evaluation konkreter Maßnahmen.						ır			
Modulinhalte	 Klassifikation, Prävalenz und Prognostik von Lern- und Verhaltensstörungen Biopsychosoziale Erklärungsansätze und kognitive Bedingungsfaktoren Diagnostische Verfahren für Lern- und Verhaltensstörungen Kind zentrierte Interventionen (z.B. operante und kognitiv-behaviorale Methoden, Förderung des Lesens, Schreibens und Rechnens, Intervention bei aggressiven Störungen und ADHS) Familien zentrierte Interventionen (wie Elternberatung und Elterntraining) Kontext orientierte Interventionen (wie Förderung im Unterricht oder Verbesserung der Qualität von Schule und Unterricht) 									
Lobr		ventionsmaßnahmen	184 (1 1	1 1 6"						
	veranstaltungsform(en) entanteil	A1 Seminar: Theorien und A2 Seminar: Praxis der Le			aerung					
den	Workload insgesamt, Dauer in Semestern	240 Stunden = 8 ECTS-C	redits							
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Verans	altungstitel	A Lehrverar a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe			
ý	A1 Theorien und Methode	en der Lernförderung	30	45	30	15	120			
Mol	A2 Praxis der Lernförderu		30	30	60		120			
	5 114	Summe	60	75	90	15	240			
	Prüfungsvorleistung(en) Prüfungsform(en) (Umfang)	Regelmäßige und aktive Teiln A2 + A2: Präsentation und Mo oder schriftliche Ausarbeitung	deration eir	ner Sitzung+	- 45-minüti	iger Absch	lusstest			
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Note	en der beide	n Seminare						
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nic nicht bestandenen Teilprüfung (Klausur: 45-90 Minuten, mün Ausgleichsprüfung: Klausur in	gen als Klau dl. Prüfung	ısur oder mü 15-30 Minut	indliche Pr en)	rüfung durc	chgeführt			
M		im Umfang von 15-30 Minuter								
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Aus mündliche Wiederholungsprüfun					nutige			
	wiedemoldingspraiding	Wiederholungsprüfung: Mündlich Modulinhalte	•		•					
Ange	ebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldau Semester	er: 2		ulsemester ulsemester				
Aufn	ahmekapazität	A1: 30, A2: 30								
Unte	rrichtssprache	Deutsch oder Englisch								
Hinw	/eise	Modulberatung und Literatur: Vorlesungsverzeichnis	siehe Seme	esteraushan	g / Termin:	siehe				

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 25
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PS	Y-BA-WPM-08	Personalauswahl und Personalbeurteilung					8 CP		
Mod	ulbezeichnung	Personalauswahl, Personalbeurteilung und Arbeitsleistung							
Mod	ulcode	PSY-BA-WPM-08							
FB/	Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie							
	vendet im Studiengang	Bachelor Psychologie							
/ Sei	mester	/ 5. + 6. Semester							
Mod	ulverantwortliche/r	N.N.							
Teilr	nahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-13 Arbeits- und Organisationspsychologie							
Kompetenzziele	 Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Methoden der Personalauswahl und Leistungsbeurteilung, einschl. ihrer empirischen Evidenz und praktischen Anwendungsmöglichkeiten entwickeln ein Verständnis für die Bearbeitung und Auswertung wissenschaftlicher Literatur und entwickeln ihre Diskussionsfähigkeit bzgl. wissenschaftlicher Sachverhalte weiter erwerben diese Kenntnisse im Sinne des Scientist-Practitioner Modells 								
Modulinhalte	 Gütekriterien: Reliabilität, Validität, Nützlichkeit, soziale Validität Job- & Arbeitsanalyse Auswahlverfahren: Biographische Daten & Empfehlungen, Interviews, Tests zur Messung der kognitiven Leistungsfähigkeit, Persönlichkeitstests, Arbeitsproben & Assessment Centers, Situational Judgment Tests Auswahlverfahren in verschiedenen Kulturen Methoden der Leistungsbeurteilung und Feedback Theorien der Leistung Dimensionen von Performanz Methoden der Leistungsförderung und Human Resource Development 								
	veranstaltungsform(en) entanteil	Seminar 100%							
	Workload insgesamt	240 Stunden = 8 ECTS-Credits							
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel			A staltungen b Vor- / Nach- bereitun g	B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe		
kloa	A1 Personalauswahl in d	er Arbeits- & Organisationspsychologie	30	45	30	15	120		
Work	A2 Personalbeurteilung und Leistung in der Arbeits- & Organisationspsychologie		30	30	60		120		
	D "()	Summe	60	75	90	15	240		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en) Prüfungsform(en) (Umfang) Bildung der Modulnote	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Lesen der Literatur A1: Schriftliche Zusammenfassungen der angegebenen Literatur (50%), 45-minütiger Abschlusstest (50%) A2: Schriftliche Zusammenfassungen von Originalliteratur (50%), empirisches Miniprojekt, einschl. Präsentation (50%) A1: 50%, A2: 50%							
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten) Ausgleichsprüfung: Klausur im Umfang von 45-90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-30 Minuten.							
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.					ütige		
Angebotsrhythmus Jedes Jahr Dauer: 2 Se					iSe: A1 oSe: A2				
Aufn	nahmekapazität	30							
	errichtssprache	Deutsch oder Englisch							
	veise	Modulberatung und Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis	e Semesto	eraushang	/ Termin:	siehe			

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 26
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			

PS	Y-BA-WPM-09	Lehren und Lernen mit I	Medien		5. + 6	. Sem.	8 CP	
Mod	ulbezeichnung	Lehren und Lernen mit Medien						
Mod	ulcode	PSY-BA-WPM-09						
FB/	Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Pädagogische Psychologie						
Verv	vendet im Studiengang	Bachelor Psychologie						
	mester	/ 5. + 6. Semester						
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Glowalla						
Teilr	nahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Modu	ls PSY-BA	-PM-12 F	adagogis	che Psycho	ologie	
Kompetenzziele	 Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Theorien und Befunde des Lehrens und Lernens mit Medien lernen die wesentlichen Werkzeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lehrmedien kennen lernen die wesentlichen Werkzeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lernumgebungen kennen wenden die erworbenen Kenntnisse bei der praktischen Gestaltung von Lehrmedien und Lernumgebungen an 							
Modulinhalte	 Kognitions- und instruktionswissenschaftliche Prinzipien der Gestaltung von Lehrmedien und virtuellen Lernumgebungen Theorien und Befunde zum Einsatz von Lehrmedien und Lernumgebungen in Schule, Studium und Beruf Vor- und Nachteile verschiedener Medien in Lehrmedien Mediengestaltung, Autorenwerkzeuge, Lernplattformen und virtuelle Seminartechnologien Einsatz begleitende Evaluation von Lehrmedien und virtuellen Lernumgebungen Kognitive und soziale Aspekte des Lehrens und Lernens mit Medien 							
	entanteil Workload insgesamt	Seminar 100% 240 Stunden = 8 ECTS-Credits						
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrverans a Präsenz- stunden	taltungen b Vor- / Nach- bereitun	B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe	
충	S1 Theorien und Befunde des Lehrens und Lernens mit Med		30	g 45	30	15	120	
ΝO	S2 Konzeption und Entwicklung von Lehrmedien und		30	30	60		120	
	Lernumgebungen	Summe	60	75	90	15	240	
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahm	е					
ng	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Referat und schriftliche Ausarbeitung (50%) und 45-minütiger Abschlusstest oder schriftliche Ausarbeitung (50%) A2: Entwicklung und Präsentation eines Lehrmediums oder eines Lehrszenarios (50%) und 45-minütiger Abschlusstest (50%) Benotung jedes Seminars als Mittelwert der beiden Prüfungsleistungen						
Ę	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare						
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten) Ausgleichsprüfung: Klausur im Umfang von 45-90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-30 Minuten.						
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.						
Ang	ebotsrhythmus		2 Semester		iSe: Semi	nar		
vudenoramiling		- 10000 ca	_ 5000.01		Se: Semi			
Aufnahmekapazität		30						
	errichtssprache	Deutsch oder Englisch						
	veise	Modulberatung und Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis	e Semeste	raushang	/ Termin:	siehe		

Spezielle Ordnung für den Bachelor- Studiengang Psychologie	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 27
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 16.12.2009			
in der i assung des 4. Descritusses von 10.12.2009			

DQ	Y-BA-WPAM	Bachelor-Abschlussmodul		5. + 6. Se	m	6 CP		
	ulbezeichnung	Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens in der Psychologie						
	ulcode	06-BP-WP-AM	ilichen Arbeite	ils ili dei Esyc	nolog	ie		
	Fach / Institut	06 / Psychologie						
	vendet im Studiengang	Bachelor Psychologie						
	mester	/ 5. + 6. Semester						
	ulverantwortliche/r	Studiendekan, 6 Angebote mit je 1 – 2 A	Abteilungsleiter	Innen als Ausri	chter			
	nahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudi						
	Die Studierenden erwerben im thematischen Kontext der Anfertigung ihrer Bachelor-Arbeit vertiefte							
Kompetenzziele	 Kenntnisse über die Herleitung wissenschaftlicher Fragestellungen die Operationalisierung psychologischer Konstrukte und Hypothesen die Planung, Durchführung und statistische Auswertung psychologischer Untersuchungen Gefährdungen der internen und externen Validität von empirischen Untersuchungen die Anfertigung schriftlicher Arbeiten nach Publikationsrichtlinien (APA-Format) die Präsentation von Untersuchungsbefunden in schriftlicher (Poster) und mündlicher Form (Kurzvortrag) die Kommunikation von Forschungsbefunden in der Öffentlichkeit 							
	 Context of Discovery 	und Context of Justification						
	 Versuchsplanung un 	d –durchführung						
	 Literaturreview 							
Modulinhalte		rechnung von Effektstärken						
nhŝ		und Forschungsdesign						
ΞĘ	Messung und Validit Carbietinierte Varfelt							
Jok		nren der (statistischen) Datenauswertung n für das Schreiben einer Bachelor-Arbei						
_		ellemen bei einer wissenschaftlichen und p		n Arhait				
		skussion der Ergebnisse der Bachelor-Arl			Forse	huna		
	und Praxis	skussion der Ergebnisse der Bachelor 7th	belt and initer in	iipiikatiorieri iai	1 0130	larig		
Lehr	veranstaltungsform(en)	Oberseminar 100%						
Proz	entanteil							
	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits						
Workload in Std	Veranstaltungsart und Verans		enz- Nach- hereitun	B selbst gestaltet Prüf e Arbeit incl. berei	ung Vor- tung	Summe		
or,	OS1 Oberseminar Forschu	ngsprojekt 30		60		120		
>	OS2 Oberseminar Bachelo	r-Kolloquium 30	0	30		60		
		Summe 60	0 30	90		180		
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme						
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1: Literaturreview mit daran anschlie OS2: Posterpräsentation und mündliche Arbeit						
βL	Bildung der Modulnote	Gewichteter Mittelwerte der Noten für be						
ifur	Form der	Um das Modul zu bestehen, müssen die Leistungen in beiden Seminaren mit						
lpri	Ausgleichsprüfung	mindestens ausreichend bewertet werden.						
Modulprüfung		Werden Literaturreview / Proposal nicht mit mindestens ausreichend bewertet, ist						
M		eine Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen vorzulegen. Wird die Posterpräsentation nicht mit mindestens ausreichend bewertet, ist eine						
		Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen vorzulegen. Die Posterpräsentation sowie						
		das mündliche Kolloquium sind zu wiederholen.						
	Form der	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-minütige						
Wiederholungsprüfung mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.								
	ebotsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 2 Sei		iSe: OS1 oSe: OS2				
	ahmekapazität	90						
	errichtssprache	Deutsch oder Englisch		/ T				
Hinv	veise	Modulberatung und Literatur: siehe Sen	nesteraushang	/ rermin: siehe				
		Vorlesungsverzeichnis						